

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 25.03.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:42 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:04 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß mit verkürzter Ladungsfrist gem. § 9 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadt Allendorf (Lumda) eingeladen wurde (am 21.03.2019) und mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Die Stadtverordneten Lothar Claar und Jochen Schomber sind zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit nicht anwesend. Nach dem Eintreffen von Herrn Stadtverordneten Lothar Claar um 20:10 Uhr zum Tagesordnungspunkt 1 erhöht sich die Zahl der anwesenden Stadtverordneten auf 21. Herr Stadtverordneter Jochen Schomber trifft um 20:30 Uhr ebenfalls zum Tagesordnungspunkt 1 ein. Mit seiner Ankunft erhöht sich die Zahl der anwesenden Stadtverordneten auf 22.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.03.2019 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.03.2019

TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
hier: Beratung und Beschlussfassung gemäß § 51 Nr. 7 i. v. m.
§ 95 HGO
Vorlage: 20/237/2019/1

- TOP 2: Verwendung der Investitionszuweisung gemäß § 6
Hessenkassengesetz;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/238/2019
- TOP 3: Resolution zur Abschaffung der Straßenbeiträge;
hier: Antrag der SPD-Fraktion (Posteingang: 04.03.2019)
Vorlage: 99/128/2019
- TOP 4: Anfragen und Mitteilungen
-

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019**
hier: Beratung und Beschlussfassung gemäß § 51 Nr. 7 i. v. m.
§ 95 HGO
Vorlage: 20/237/2019/1

Produkt 4.2.4.10, Zeile 15 (Zuweisungen und Zuschüsse):
Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Reduzierung des Zuschussaufwandes an den TSV Allendorf (Lumda) um 1.280,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	CDU
Nein-Stimmen:	15	SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Enthaltung:	1	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss wird abgelehnt.

Produkt 5.1.1.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Städtebauliche
Planung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Streichung von 5.000,00 € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Planungskosten Futterwiese).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	5	SPD
Enthaltung:	4	CDU

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 5.2.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Denkmalschutz, -pflege

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Streichung von 1.500,00 € für die Wiederherstellung des historischen Wasser-Widders in Climbach.

Vor der Abstimmung betritt Herr Stadtverordneter Lothar Claar den Sitzungssaal. Die Anzahl der Stadtverordneten erhöht sich somit auf 21 anwesende Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	CDU
Nein-Stimmen:	14	SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Enthaltung:	3	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP

Der Beschluss wird abgelehnt.

Produkt 5.4.1.10, Zeile 7 (Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen) und Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Die Maßnahme soll in die Hessenkassenförderung aufgenommen werden. Die Erhöhung des HH-Ansatzes (Pos. 13) um 25.000,00 € sowie der Pos. 7 um 22.500 € zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18 SPD, CDU, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.4.1.10, Maßnahme 024, Pos. 4.2 (Planungskosten Nouvion-Platz):
Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Streichung des HH-Ansatzes von 7.500,00 € für Planungskosten zur Gestaltung des Nouvion-Platzes in Allendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 CDU

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.5.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Betrieb von
Friedhöfen / Bestattungen**

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 60/021/2019 vom 06.02.2019.

Beschluss:

Zur Erneuerung der elektrischen Anlage auf dem Friedhof in Nordeck wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand um 5 T€ (4.974,13 €) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18 SPD, CDU, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.5.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Betrieb von Friedhöfen / Bestattungen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Es besteht Einvernehmen, im Haushalt eine textliche Umwidmung dahingehend vorzunehmen, dass 10 T€ für die Wegeinstandsetzung insgesamt verwandt werden sollen, insbesondere auf dem Friedhof in Allendorf.

Der Antrag der BfA/FDP-Fraktion vom 18.03.2019, den Aufwand in Höhe von 10 T€ mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird zurückgezogen.

Produkt 5.7.1.10, Maßnahme 002, Pos. 4.2 (Nachverdichtung Breitbandausbau): Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 280.000,00 € erhält eine Haushaltssperre. Diese kann durch die Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20	
Nein-Stimmen:	1	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 5.7.3.10, Maßnahme 001, Pos. 4.3 (Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen): Leistungen des Bauhofs

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 30.000,00 € für die Anschaffung eines Kleintraktors wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	1	CDU
Enthaltung:	2	CDU

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**Produkt 5.7.3.30, Zeile 13 (Sach- und Dienstleistungsaufwendungen):
Bereitstellung von Bürgerhäusern (Gemeinschaftseinrichtungen)**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 55.000,00 € im Rahmen der Brandschutzsanierung im BGH Allendorf erhält eine Haushaltssperre. Nicht betroffen hiervon sind die Kosten des Einbaus einer behindertengerechten Toilette (20 T€). Die Haushaltssperre kann durch den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Produkt 5.7.3.30, Maßnahme 015, Pos. 4.2 (Überdachung am Bürgerhaus in Nordeck): Bereitstellung von Bürgerhäusern (Gemeinschaftseinrichtungen)

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BfA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 38.000,00 € wird um 16.000,00 € auf 22.000,00 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16	CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	5	SPD

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Vermarktung der Grundstücke Flur 8, Nr. 159/8, 159/08 u. 159/10

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Vermarktung der Grundstücke Flur 8, Nr. 159/8, 159/08 u. 159/10 in Allendorf (Lumda).

Vor der Abstimmung betritt Herr Stadtverordneter Jochen Schomber den Sitzungssaal. Die Anzahl der Stadtverordneten erhöht sich somit auf 22 anwesende Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	CDU
Nein-Stimmen:	18	SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Enthaltung:	0	

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

Mit diesem Beschluss sind zunächst alle Einzelanträge zur Beschlussfassung gelangt.

Vor der Gesamtabstimmung zum Haushaltsplan 2019 mit allen Anlagen ruft Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg den Tagesordnungspunkt 2, Vorlage-Nr. 20/238/2019 (Verwendung der Investitionszuweisung gem. § 6 Hessenkassengesetz) zur Beratung und Beschlussfassung auf.

Nach dem Tagesordnungspunkt 2 erfolgen die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden. Es beginnt Herr Stadtverordneter Krieb für die CDU-Fraktion. Ihm folgen Herr Stadtverordneter Erbach für die SPD-Fraktion, Herr Stadtverordneter Käs für die FWG-Fraktion und Frau Stadtverordnete Trenz für die BfA/FDP-Fraktion. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN hält ihre Haushaltsrede als Letzte.

Vor dem Gesamtbeschluss beschäftigt sich die Stadtverordnetenversammlung noch mit den Hebesätzen der Grundsteuern A und B, sowie der Gewerbesteuer.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 5 der Haushaltssatzung:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	695 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	695 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	420 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13	SPD, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	9	CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP
Enthaltung:	0	

Der Beschluss ist mehrheitlich angenommen.

Gesamtbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge vom 18.03.2019 und 25.03.2019 sowie der Neuberechnung der Hebesätze,

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019,
- die Kenntnisnahme der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und das zugrundeliegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO, sowie
- gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2019, die vorliegende 13. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13	SPD, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	9	CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 2: Verwendung der Investitionszuweisung gemäß § 6
Hessenkassengesetz;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/238/2019**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Mittelverwendung „Rückbau Containerstandort am Kinderspielplatz in Allendorf“ ist aus der Anmeldung herauszunehmen.
2. Als Ersatzmaßnahme wird in gleicher Höhe die Umrüstung der LED-Straßenlampen neu in die Anmeldung aufgenommen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die entsprechenden geänderten Maßnahmen im Rahmen der Hessenkassenförderung umzusetzen.
4. Die Maßnahmen sind in die Haushaltsplanung 2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	3	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Resolution zur Abschaffung der Straßenbeiträge;
hier: Antrag der SPD-Fraktion (Posteingang: 04.03.2019)
Vorlage: 99/128/2019**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Resolution:

An den Hessischen Landtag

Schluss mit den Straßenausbaubeiträgen in Hessen!

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) fordert den Hessischen Landtag auf, die Straßenausbaubeiträge in Hessen komplett abzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	SPD, CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN,
	19 BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3 CDU

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) **Frau Stadtverordnete Heilmann hat zwei Anfragen.**
 - a) **Seit Mitte letzten Jahres liegt der Verwaltung eine Satzung bzgl. der Einrichtung einer Kinder- und Jugendvertretung in Allendorf (Lumda) vor. Gespräche hierzu haben zwar bereits stattgefunden, aber den Jugendlichen liegen keine näheren Informationen vor. Mittlerweile sind die Jugendlichen sauer. Warum liegt der Stadtverordnetenversammlung noch keine Kopie der Satzung vor? Aus welchem Grund wird diese Angelegenheit nicht zügig bearbeitet?**

Herr Bürgermeister Benz erläutert, dass die Satzung des Allendorfer Jugendbeirats derzeit mit der Satzung zur Einrichtung des Jugendforums „Dabeisein“ abgeglichen wird. Es ist nicht sinnvoll, zwei Vertretungen in Konkurrenz zueinander, einzurichten.
Ein Gespräch mit einem finalen Ergebnis ist in Vorbereitung.

- b) **Gibt es bei der Festlegung des Wahlraums für die Europawahl in Climbach keinen Handlungsspielraum mehr? Am 07. März 2019 hat eine Familie aus Beuern für eine Konfirmationsfeier am Tag der Europawahl den kleinen Sitzungssaal angefragt.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass den Wirten bereits im Oktober 2018, sobald der Wahltermin feststand, mitgeteilt wurde, dass die entsprechenden Räumlichkeiten für die Wahl gebraucht werden.
Da in Climbach bei der Europawahl außerdem ein repräsentativer Wahlbezirk eingerichtet ist, kann der Wahlraum nicht mehr geändert werden.

- 2) **Herr Stadtverordneter Schäfer möchte wissen, wann mit der Sanierung der Allendorfer Straße in Climbach begonnen wird.**

Herr Bürgermeister Benz gibt an, dass diese nach der Frostperiode in Angriff genommen wird.

- 3) a) Herr Stadtverordneter Wißner erkundigt sich, ob der Verwaltung die Ansammlung von Müll auf einem Grundstück am Busecker Weg in Climbach, Flurstück 120, bekannt ist.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die Verwaltung bereits involviert ist. Auch er sieht die Angelegenheit äußerst kritisch. Mit der Polizei wurde bereits ein Ortstermin durchgeführt. Der Vorgang ist derzeit in Bearbeitung.

- b) Des Weiteren möchte Herr Stadtverordneter Wißner wissen, in wieweit der Naturschutz am Lumdaarm, westlich von Allendorf, berücksichtigt wurde.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die dort ausgebaggerte Erde noch vom Bauhof beseitigt wird.

- c) Außerdem fragt Herr Stadtverordneter Wißner an, ob die Erdaushub-Deponie unterhalb des Tannenhofes, auf dem Hubertusweg, genehmigt ist.**

Herr Bürgermeister Benz prüft den Sachverhalt. Derzeit ist ihm nur bekannt, dass der Teich ausgebaggert wurde.

- d) Herr Stadtverordneter Wißner weist daraufhin, dass an der Kreuzung bei der rechten Ampel, von Climbach kommend, die grüne Lampe nicht leuchtet.**

Herrn Bürgermeister Benz ist dies bekannt. Auch HessenMobil ist informiert und wird dies demnächst beheben.

- 4) Herr Stadtverordneter Wimmer möchte wissen, wie der Sachstand in Bezug auf die Blühflächen ist.**

Herr Bürgermeister Benz wird sich erkundigen, wann genau mit dem Einsäen begonnen wird.

Herr Stadtverordneter Krieb teilt mit, dass seines Wissens die Fläche bei der Tankstelle bereits von Herrn Mank mit einer Kräutermischung eingesät wurde.

Mitteilungen:

- keine -

Allendorf (Lumda), den 04.04.19

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Björn Keil
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung :

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

Magistrat :

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin

Christina Fricke